

Chantal-Fleur Sandjon

Autorin

21. - 25.10.2024



Foto: © Shabien Wacker



Pressestimmen:

Die Sonne so strahlend und Schwarz

»Sandjon erzählt in einer eindringlich verdichteten Verssprache mit unverbrauchten Metaphern von einer komplexen Identität. Mit dem im deutschen Sprachraum noch seltenen Versroman schreibt sie sich in eine US-amerikanische Tradition der Spoken Word Community ein und erweitert diese für einen deutschsprachigen Kontext«

Deutscher Jugendliteraturpreis 2023, Nominierung in der Sparte Jugendbuch, aus der Jurybegründung

»Ein schlicht perfektes Buch ist Chantal-Fleur Sandjon mit ‚Die Sonne, so strahlend und Schwarz‘; geglückt; dem poetischen Sog und trockenen Humor dieses Versromans kann man sich nicht entziehen.«

Stuttgarter Zeitung, Andrea Kachelrieß

So leben wir – Und wie lebst du?

»Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden aufgezeigt, ohne, dass eine Gruppe stereotypisiert oder „verbesondert“ wird.«

TOYS Magazin

»Alles steht bunt und fröhlich gleichberechtigt nebeneinander, nichts wird bewertet oder abgelehnt.«

titel-kulturmagazin.net

Programmangebot

ab 1. Klasse

So leben wir und wie lebst du?

2023, arsEdition

Das Sachbilderbuch erzählt von zehn Kindern, die in Deutschland leben, ihren Familien und ihrem Alltag. So vielfältig und facettenreich, wie das Leben, so unterschiedlich sind die Lebensweisen: vom Leben im Bauwagen, auf einem Hausboot, mit vielen Geschwistern oder mit Papa allein, in Patchwork- oder Großfamilien die Traditionen aus anderen Ländern mitbringen – hier wird Vielfalt als Bereicherung gefeiert.

ab 4. Klasse

*Welt retten! Was jede*r dafür tun kann*

2021, Fischer Sauerländer

Dieses Sachbuch motiviert Jugendliche, aktiv zu werden für eine ökologische Wende und globale Klimagerechtigkeit. Es umfasst Themen wie Wohnen und Fortbewegung, Verpackung, Shoppen und Upcycling, Ernährung und Schönheit, Schule sowie politisches Engagement und bietet Informationen, Ideen und Tipps, die das alltägliche Handeln verändern können.

Auf Wunsch bietet die Autorin einen Mini-Upcycling-Workshop an.

ab 8. Klasse

City of Trees

2024, Thienemann

Vor zwei Jahren ist Lindiwe Schwester Khanyi verschwunden. Im Wald am Stadtrand Berlins wurde sie das letzte Mal gesehen. Dorthin zieht es Lin immer wieder und sie hört immer häufiger die Stimme ihrer Schwester. Lin spürt, dass sie sich verändert, ohne es richtig greifen zu können – bis Unathi, die mit Lins Großmutter aus Südafrika zu Besuch kommt, in ihr Leben tritt. Die beiden lüften das Geheimnis des Waldes und kommen Kahnnyis Schicksal auf die Spur.

Die Sonne, so strahlend und Schwarz

2022, Thienemann

Das Heranwachsen der jugendlichen Nova ist geprägt durch „Vielheiten“. Gerade hat sie sich gemeinsam mit Bruder und Mutter aus dem gewalttätigen Einflussbereich des Stiefvaters gelöst. Nun steht sie in einer leeren Wohnung. Der Versroman zeichnet ihren neugewonnenen Alltag nach. Langsam überwindet sie die seelischen und physischen Verletzungen der Vergangenheit. Dabei helfen ihre alten und neuen Freund:innen, ihre Leidenschaft für das Rollschuhfahren und Tanzen sowie das erste Verliebtsein.

Biografie

Chantal-Fleur Sandjon ist eine afrodeutsche Autorin, Lektorin und Spoken-Word-Künstlerin. Ihr Interesse gilt besonders der vielschichtigen Darstellung Schwarzer Lebenswelten in Deutschland, dem Einschreiben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukünfte. Sie setzt sich darüber hinaus für radikale Diversität in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur ein, veröffentlicht hierzu Artikel und begleitet Einrichtungen in der diskriminierungskritischen Entwicklung.

Information: www.cfsandjon.de

Auszeichnungen

2023 - Deutscher Jugendliteraturpreis, Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium und Vielfalter-Literaturpreis für *Die Sonne, so strahlend und Schwarz*



Informationen zum Honorar:

Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen Freiburg

Zielgruppe:

1. bis 11. Klasse

Gruppengröße:

max. 150 Personen

Technik:

Beamer, Leinwand u. Laptop zum Abspielen PPT von USB-Stick (ohne Ton)
Headset oder Standmikrofon
Notenständer o. Stehpult
(Autorin liest im Stehen)